

Linux Distribution HOWTO

von Marco Budde (Budde@tu-harburg.de)

v1.12, 31. Juli 1998

Dieses Dokument beschreibt die wichtigsten Linux Distributionen und ihre Bezugsquellen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Neue Versionen dieses Dokuments	1
1.2	Feedback	2
1.3	Copyright	2
1.4	Literatur	2
2	Distributionen	3
2.1	Debian GNU/Linux 2.0	3
2.2	Deutsche Linux Distribution - DLD 5.4	5
2.3	Linux Slackware 3.4	8
2.4	Power Linux (LST Distribution 2.2)	9
2.5	Red Hat Linux 5.0	10
2.6	S.u.S.E. Linux 5.3 (Juli 1998)	11
3	CDROMs mit Linux Software	13
3.1	Infomagic Linux Developer's Resource (August 97)	13
3.2	S.u.S.E. Linux Decathlon (April 98)	14
3.3	S.u.S.E. Linux aktuell! (April 98)	15
4	Aufnahme einer Distribution	16

1 Einleitung

1.1 Neue Versionen dieses Dokuments

Die jeweils neuste Version dieser HOWTO ist auf dem WWW Server des Deutschen Linux HOWTO Projekts unter folgender Adresse zu finden:

`http://www.tu-harburg.de/~semb2204/dlhp/`

Hier kann man die jeweils aktuelle Version auch gleich online lesen. Außerdem kann die HOWTO von folgendem FTP Server bezogen werden:

`ftp.uni-stuttgart:/pub/systems/linux/local/doc`

1.2 Feedback

Wenn Sie irgendwelche Frage oder Kommentare zu diesem Dokument haben, erreichen Sie mich unter den e-mail Adressen

Internet: `Budde@tu-harburg.de`

Fido: Marco Budde 2 : 240 / 5202 . 15

Ansonsten bin ich zu erreichen unter

Marco Budde
Vaenser Weg 73
D-21244 Buchholz i.d.N.

Ich freue mich über alle Vorschläge und Kritiken zu dieser HOWTO. Wenn Ihnen also irgendein Abschnitt in dieser HOWTO unklar sein sollte, schreiben Sie mir bitte.

1.3 Copyright

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Das Copyright liegt bei Marco Budde.

Das Dokument darf gemäß der GNU *General Public License* verbreitet werden. Insbesondere bedeutet dieses, daß der Text sowohl über elektronische wie auch physikalische Medien ohne die Zahlung von Lizenzgebühren verbreitet werden darf, solange dieser Copyright Hinweis nicht entfernt wird. Eine kommerzielle Verbreitung ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht. Bei einer Publikation in Papierform ist das Deutsche Linux HOWTO Projekt hierüber zu zu informieren.

1.4 Literatur

Diese HOWTO bietet den Herstellern der Distributionen die Möglichkeit, ihre Produkte vorzustellen. Natürlich sind diese Beschreibungen der Hersteller geschönt und gehen nicht auf die Probleme und Fehler der Produkte ein.

Aus diesem Grund ist es sicherlich sinnvoll, sich vor dem Kauf entweder bei Bekannten umzuhören oder einen der diversen Distributionen Tests zu Rate zu ziehen, die regelmäßig in den meisten Computerzeitschriften erscheinen:

- René Meissner
Die dritte Generation
Wo steht Linux im dritten Jahr
c't 8/95 Seite 206
- Jürgen Schmidt
Darf's etwas mehr sein?
Aktuelle Linux-Distributionen im Vergleich
c't 5/97 Seite 314
- Marco Budde
Distributionen im Test
14 Linux-Distributionen auf dem Prüfstand
Toolbox special 2/97 Seite 109
- Jürgen Schmidt
Boxenstop
Vobis-Alpha mit Red Hat-Distribution
c't 7/97 Seite 90

- Jürgen Schmidt und Dirk Brenken
Von Alpha bis Intel
Zwei aktuelle Linux-Distributionen
c't 4/98 Seite 68

2 Distributionen

Man kann im Laden nicht nur das eine Linux kaufen, sondern es existieren mehrere Linux Distributionen. Linux ist an sich eigentlich nur das Kernel. Dieses stellt die Verbindung zwischen den Programmen und der Hardware dar. Es fehlen allerdings sämtliche Befehle, die ja erst ein Betriebssystem ausmachen.

Diese Befehle sind erst in einer Linux Distribution zu finden. Außerdem enthalten die Distributionen die Anwendungsprogramme wie z.B. das Satzsystem LaTeX, den C Kompiler gcc und andere. Die meisten dieser Programme existieren schon länger als Linux und stammen von der GNU (GNU is **not** UNIX) Organisation. Es gibt mehrere Distributionen, die von verschiedenen Gruppen und Firmen für bestimmte Anwendergruppen ausgelegt worden sind. So haben sich manche Firmen auf Distributionen speziell für Firmenkunden und andere auf Distributionen für Endanwender oder Entwickler spezialisiert.

Da die meiste Linux Software wie Linux selbst der GNU GPL unterliegt, sind die meisten Distributionen auch kostenlos aus dem Internet beziehbar. Dieses ist jedoch kaum sinnvoll, da eine Distribution leicht eine Größe von 100 MB und mehr erreicht. Die meisten Anwender installieren Linux heute von CDROM, da diese bereits sehr günstig zu bekommen.

Viele Anwender haben Probleme, bei der großen Auswahl an Distributionen die richtige für sich zu finden. Auch in den Newsgruppen entbrennen regelmäßig Glaubenskriege über die richtige Distribution. Letztendlich ist die Wahl eine Frage des eigenen Geschmacks.

Im Prinzip kann man bei der Wahl der Distribution nicht soviel falsch machen. Persönlich würde ich die S.u.S.E., die Debian und die RedHat Distributionen empfehlen, da diese leicht zu installieren sind und man leicht Hilfe in den Newsgruppen findet, da diese Distributionen weit verbreitet sind.

Für die S.u.S.E. Distribution spricht vor allem die gute Anpassung an die deutschen Bedürfnisse und das umfangreiche Handbuch.

Die Debian Distribution ist vor allem für Fortgeschrittene zu empfehlen, die volle Kontrolle über ihr System wünschen. Vorteilhaft ist auch, daß jeder die Möglichkeit hat, selbst aktiv die Entwicklung dieser Distribution zu unterstützen.

2.1 Debian GNU/Linux 2.0

Hersteller:

The Debian Linux Association
Software in the Public Interest
P.O. Box 70152
Pt. Richmond CA 94807-0152 (USA)
Email: press@debian.org
WWW: <http://www.debian.org/>
FTP: <ftp.debian.org:/pub/debian/>

Beschreibung des Herstellers:

Debian wird genau wie Linux nicht von einer Firma sondern von über 400 freiwilligen Helfern aus dem Internet entwickelt. Die Qualität von Debian hält jeden Vergleich mit den besten kommerziellen Unix- und Linux-Systemen stand.

Debian 2.0 enthält über 1500 Pakete fertig kompilierte Programmpakete. Enthalten sind z.B. WWW Server, Gimp, gcc, egcs, XFree86 und SQL-Server. Alle Pakete sind mit der neuen libc6 kompiliert. Zusätzlich enthält

die Debian GNU/Linux Distribution alle Programme auch im Originalsource und die Debian spezifischen Anpassungen als diff-File.

Debian 2.0 ist für i386 und m68k verfügbar. Entwicklerversionen für Alpha, Sparc und PowerPC sind ebenfalls verfügbar; sie sind im "unstable" Bereich des FTP-Servers zu finden. Ab Debian 2.1 werden diese Architekturen offiziell unterstützt werden. An einer Unterstützung von UltraSparc, Netwinder und Hurd wird gearbeitet.

Mit "dpkg" verfügt Debian über einen sehr leistungsfähigen Paketmanager. Er erlaubt eine einfache Installation und ein einfaches Updaten bereits installierter Pakete unter Berücksichtigung von Abhängigkeiten zwischen den Paketen. Pakete anderer Distributionen können mit "alien" installiert werden.

Warum Debian GNU/Linux?

- Debian besteht zu 100% aus freier Software. Erklärtes Ziel ist es, ein freies Linux System zur Verfügung zu stellen.
- über 1500 vorkompilierte Programmpakete
- sehr große Entwicklergemeinde: über 400 Entwickler
- Releases werden vor der Freigabe ausführlich von einer großen Anzahl von Entwicklern getestet.
- kostenloser online Support über die Mailinglisten
- bootfähige CDROM
- Installation per NFS ist möglich
- automatische Updates von CD, FTP, NFS oder Diskette
- Öffentliches bug tracking system, wo jeder Anwender Fehler registrieren kann und nach der Fehlerbehebung benachrichtigt wird.
- Jeder kann die offizielle Debian CD oder einen Abzug des FTP Archives ohne Gebühren kopieren und verkaufen.
- RPM und Slackware Pakete können installiert werden

Debian wurde 1993 von Ian Murdock gegründet, und seine Arbeit wurde ein Jahr durch das GNU-Projekt der FSF unterstützt. Debian sollte als direkter Abkömmling des GNU-Systems verstanden werden. Obwohl Debian und die FSF unterschiedliche Organisationen sind, verfolgen sie doch die gleichen Ziele, und wir unterhalten freundschaftliche Beziehungen zur FSF.

Bezug per Internet:

Nord-Amerika:

- [ftp.debian.org/debian/](ftp://ftp.debian.org/debian/)
- <http://cdimage.debian.org> (CD Images)

Deutschland:

- [ftp.de.debian.org/pub/debian/](ftp://ftp.de.debian.org/pub/debian/)

Diese Server verfügen über eine Liste mit weiteren FTP-Servern in der Datei `README.mirrors`, so daß Sie den nächstliegenden FTP-Server finden können.

Bestellung:

Direkt vom Debian-Projekt ist die Distribution nur über das Internet erhältlich. Es existieren jedoch CD's von verschiedenen kommerziellen Anbietern. Eine Liste von Anbietern ist unter der folgenden URL zu finden:

<http://www.debian.org/distrib/vendors>

In Deutschland wird es die aktuelle Version 2.0 z.B. bei JF Lehmanns geben. Weitere Informationen sind unter

<http://www.lob.de>

zu finden.

Support:

Es gibt keinen kommerziellen Support für Debian GNU/Linux. Es gibt die folgenden nicht-kommerziellen Support-Einrichtungen:

1. verschieden Mailing-Listen
2. Bug-Tracking-System.

Näheres dazu ist unter <http://www.debian.org/> zu finden.

Datum der Veröffentlichung:

24. Juli 1998

2.2 Deutsche Linux Distribution - DLD 5.4

Hersteller:

delix Computer GmbH
Schloß-Straße 98
70175 Stuttgart

Telefon: 0711-621027-0
Support: 0711-621027-46
FAX: 0711-613590

email: delix@delix.de
Support: support@delix.de
WWW: <http://www.delix.de>
FTP: <ftp://delix.de>

Beschreibung des Herstellers:

Was vor einigen Jahren noch als Spinnerei belächelt wurde, hat sich zwischenzeitlich zum erwachsenen Betriebssystem gemausert. In mehreren zehntausend Installationen weltweit hat sich Linux als leistungsfähige Workstation, stabile Serverlösung und Entwicklungsplattform bewährt.

Seit der ersten DLD 1993 haben wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Distribution gearbeitet. Neben der Stabilität und Aktualität der enthaltenen Software sehen wir es als unser Ziel an, Linux benutzerfreundlicher zu machen. Unsere Entwickler haben hierfür bereits eine Menge getan. Dank dldadmin, und dem grafischen ViPer können auch unerfahrene Anwender in kürzester Zeit Linux-Pakete installieren und deinstallieren.

Leistungsstarke Software wie Adabas D 10.0, Staroffice, Wordperfect, OpenBackup 3.0, Hotwire EasyFax, Perfect Backup, KDE oder der Apache Webserver machen Linux zu einem rundum kompletten System.

Für professionelle Anwender bieten die DLD pro und DLD proMotif, sowie die DLD proCDE zusätzliche Programme von Xi Graphics. Den AcceleratedX (AX) Desktop Server finden Sie auf allen DLD Versionen ab DLD pro aufwärts. Die DLD proCDE enthält darüber hinaus noch zusätzlich Motif 1.2.5 und das Common Desktop Environment.

delix bundelt noch mehr kommerzielle Software mit der DLD. Die schon seit längerem als Demos auf den DLD-CDs enthalten Programme von Unisource HotWire EasyFax und Perfect Backup Private Edition sind jetzt fester Bestandteil der DLD und zwar nicht nur bei der DLD 5.4 pro Edition sondern bereits bei der DLD 5.4 classic!

Die Highlights der DLD 5.4 sind:

- Netscape Communicator 4.05 Webbrowser mit MPEG-Plugin. AVI- und MPEG-Videos können abgespielt werden.

- KDE Beta 4. Die laut KDE-Core-Team letzte Version vor der offiziellen KDE 1.0! Die KDE Beta-4 zeichnet sich durch äußerste Stabilität aus und ist komplett installationsfertig in RPM-Paketen auf der CD enthalten. Erstmals mit Soundunterstützung! Systemklänge vergleichbar mit Windows 95. Wir empfehlen KDE als Standard-Desktop!
- Linux Kernel 2.0.33 mit vielen Erweiterungen, Entwicklerkernels bis 2.1.103
- AcceleratedX 4.1 (AX) (bei DLD 5.4 Pro, Pro Motif und Pro CDE) Jetzt mit Farbtemperatur-Anpassung, noch höhere Leistung durch Shared Memory. Unterstützt über 500 Grafikkarten von mehr als 40 Herstellern. PEX 5.1 und X11R6.3 konform, Grafisches Setupprogramm und mehr. Paket enthält alle aktuell verfügbare Fixes, Updates und Erweiterungen.
- XFree86 V3.3.2 (jetzt auch fuer Permedia, Riva128, ...)
- komplett im RPM Format, deshalb einfacher updatebar. Update von DLD 5.3 auf DLD 5.4 mit nur einem Befehl!
- bereits während der Installation wird eine Boot-/Rescue-Disk erstellt
- aktuelle Adaptec SCSI Treiber, die neue Adaptec SCSI Kontroller werden unterstützt.
- komplett überarbeitetes und stark erweitertes Handbuch. Jetzt mit ausführlicher Beschreibung zu ISDN, PPP, Samba, Netzwerkkonfiguration, System-V Init, Konfiguration eines Internet-Zuganges mit der DLD. Insgesamt über 400 Seiten Handbuch!
- das aktuelle Linux Documentation Project - LDP, jetzt incl. ausführlicher Anleitung zu Open Backup
- die komplette DLD-Mailingliste im HTML-Format als Online-Referenz.
- Direkt von CD bootbar.
- ohne Bootdisketten installierbar (dosinst.exe)
- Modularer Bootkernel/Bootdisks
- Apache 1.2.6 komplett vorkonfigurierter Web-Server (Multidomainfähig, mit diversen Erweiterungen),
- Ghostscript 5.10 jetzt noch mehr Drucker unterstützt
- komfortable, grafische Paketverwaltung durch ViPer komplett in Java! (jetzt mit: Volltextsuche nach einzelnen Paketen, Anzeige ausführlicher Paketinfos und Updatefähigkeit)
- Adabas-D 10.0 Personal Edition - Datenbank
- Drag&Drop (durch Verwendung von KDE) bei einer Vielzahl von Anwendungen,
- OpenBackup 3.0 - Kommerzielles Backup System, mit X11-GUI
- ISDN Unterstützung durch den modularen HiSax Treiber (Teles, Fritz Card, AVM B1, ...), durch intelligentes Installationsprogramm jetzt noch einfacher zu konfigurieren, Verwenden mehrere Provider-Profile möglich.
- Java Development Kit 1.1.5 für Linux
- Windows 95-Dateisystemunterstützung
- Webmasterkit - große Sammlung nützlicher CGI-Skripte, Java-Applets, Grafiken, ... alles was dem Webmaster das Leben erleichtert.
- Windowmanager KDE, fvwm-2, fvwm-95, AfterStep 1.0, olwm, olvwm, mwm, twm
- Standard-Windowmanager jetzt über Menü noch einfacher wählbar, mit automatischer Anpassung der Windowmanager Menü's
- LessTiff 0.82 - freier Motif Clone
- Netzwerk (NFS, Samba, ...) durch ausgefeilte Tools noch einfacher konfigurierbar.
- tetex 0.4pl8 - komplette TeX/LaTeX Paket
- tcl/tk 8.0
- SNNS 4.1 Stuttgarter Neuronale Netze Simulator

- PCMCIA Unterstützung (Problemlose Installation für Notebooks)
- problemlose Installation dank ausgereifter Konfigurationstools
- Maximale Sicherheit durch Shadow-Paßwortsystem (per Menü ein- und ausschaltbar!)
- vorkonfiguriertes deutsches Benutzerprofil
- stark erweiterte DLD-Konfiguration: mit dldadmin - dem menügeführten Administrationstool:
 - Internet-Zugang über PPP und ISDN jetzt noch einfacher konfigurierbar,
 - Plug-and-Play-Konfiguration von ISA-PnP-Karten,
 - automatische Erkennung der bekannten PCI SCSI-, Netzwerk- und Soundkarten
 - erweiterte und verbesserte Netzwerkkonfiguration (Ethernet, loopback, ISDN, NFS,...)
 - interaktives Anlegen und Entfernen von Benutzern
 - Systemkonfiguration
 - Erzeugen einer intelligenten Rettungsdiskette (emergency-disk)
 - TeX-Konfiguration
 - Benutzer- und Gruppenverwaltung
 - Konfiguration des Linux Bootloaders
 - X-Window Konfiguration incl. Windowmanager, XDM und KDM
 - Installation und Deinstallation von Systemkomponenten
- das komplette Linux Documentation Project (im HTML-Format), als Online-Hyper-Help System

Umfang:

- 1 CD - DLD 5.4 Installations CD
- 1 CD - DLD 5.4 Sources
- 1 CD - DLD Solutions CD (kommerzielle Programme, Demo's)
- 1 CD - Best of sunsite.unc.edu

delix bietet 4 verschiedenen Distributionen:

DLD 5.4 classic:

4 CDs, inkl. OpenBackup, HotWire Fax Handbuch (400 Seiten). DM 79,00 (für Studenten DM 49,-)

DLD 5.4 pro:

wie classic + Accelerated-X 4.1 OEM (inkl. Handbuch) und Disketten. DM 199,00 (für Studenten DM 149,-)

DLD 5.4 pro Motif:

Lieferumfang wie DLD pro plus Motif 2.0 ELF Development Umgebung. DM 379,00

DLD 5.4 pro CDE:

Lieferumfang wie DLD pro plus Motif 1.2.5 Development-Kit + CDE 1.0.10 OEM. DM 499,- DM

DLD 5.3 für DEC Alpha:

1 CD, über 400 Seiten Dokumentation. DM 79,-

Bezug per Internet:

Bezug per WWW: www.delix.de (mit Online-Bestellformular)

Eine frei Version der DLD ist unter ftp.informatik.uni-stuttgart.de downloadbar. Unter ftp.delix.de werden Bug-Fixes und Updates kostenlos angeboten.

Bestellung

Bestellung per email an delix@delix.de, per Post oder per FAX. Die Versandkostenpauschale beträgt DM 9,00. Wir liefern per Post-Nachnahme. Bei Institute oder Altkunden nach Absprache auch auf Rechnung.

Support:

Support wird für alle auf dem Markt befindlichen DLD-Distributionen ohne Einschränkung geboten (auch kein zeitliches Limit). Support per Telefon in der Zeit von Montag-Freitag 13:30 bis 17:30 unter 0711-621027-46, per FAX: 0711-613590, per Brief oder per email an support@delix.de geboten. Auf unserem WEB-Server kann online eine Supportanfrage gestellt werden. Wir bieten ebenfalls online FAQs zum Abfragen. In Kürze kommt eine Mailingliste dazu.

Wir haben Supportverträge nur mit Kunden im süddeutschen Raum und nur nach Absprache. Wir bieten keine Pauschalsupportverträge an, da wir generell, soweit wir können, alle DLD-Benutzer supporten.

2.3 Linux Slackware 3.4**Hersteller:**

Walnut Creek CDROM
4041 Pike Lane, Suite E
Concord, CA 94520 (USA)

Tel.: +1-510-674-0783

Fax: +1-510-674-0821

Email: orders@cdrom.com

WWW: <http://www.cdrom.com>

Beschreibung des Herstellers:

Das offizielle Slackware Linux macht aus Ihrem Rechner eine leistungsfähige Multitasking Workstation. Linux ist ein Unix Clone, das von Linus Torvalds und vielen anderen Programmierern aus dem Internet entwickelt wird.

Entwickeln Sie Programme mit einer großen Auswahl an Entwicklungswerkzeugen, Texteditoren und Bildverarbeitungsprogrammen. Spielen Sie bekannte Spiele. Verbinden Sie Ihren Rechner mit dem Internet und machen Sie einen WWW Server auf, benutzen Sie EMail und Lesen sie News.

Patrick Volkerding entwickelte die Slackware Distribution von Linux. Die erste CDROM enthält ein leicht zu installierendes Linux System (Kernel 2.0.30), Source Code und ein Linux live Filesystem. Kompilieren Sie die Programme mit dem kompletten Source Code neu. Für die anderen CDROMs wählte Patrick sorgfältig die beste Software von den Internet Linux Archiven aus.

Slackware Linux 3.2 benötigt 4-8 MB RAM und mindestens 12 MB Platz auf der Festplatte. Für eine bessere Performance können Sie Slackware Linux auf Ihrer Festplatte installieren, wobei zwischen 40 und 300 MB Platz benötigt werden. Eine Installation mit C/C++ Entwicklungstools, Netzwerkunterstützung, das XFree86 X Window System (v. 3.3.1) und verschiedene andere Applikationen benötigt 80 MB.

Eine vollständigere Installation enthält teTeX TeX, GNU C/C++/Objective-C (v. 2.7.2.3), GNU Fortran-77 (v. 0.5.21), Tcl (v. 7.5), Tk (v. 4.1), TclX (v. 7.5.0), make, yacc und GNU bison, flex, die 5.4.23 C libraries, gdb, GNU Common LISP (v. 2.2.1), p2c (Pascal to C), m4, perl (v. 5.004.03), rcs, emacs (v. 19.34), TCP/IP Netzwerk, SLIP/PPP, IP accounting and firewalls, Kernelunterstützung für Java und Java SDK, BSD sendmail (v. 8.8.7), cnews, nn, tin, trn, inn, fvwm95-2, XF86Setup, ghostscript, xv 3.10a, GNU chess, xfm 1.3.2, gnutls, xfractint, den Apache HTTP (www) Server (v. 1.2.0) und die Arena und Lynx Web Browser.

Slackware Linux ist kompatibel mit den meisten PCs mit mindestens einem 386SX. Die erweiterten Features des Linux 2.0.30 Kernel bieten eine große Performance auf High-End Systemen, inklusive Unterstützung für symmetrisches Multiprocessing (mit bis zu 16 Prozessoren) und spezieller Codeoptimierung für 486, Pentium und Pentium Pro. Die Slackware unterstützt die meisten CDROM Laufwerke, Soundkarten, Ethernetkarten und Mäuse.

Bezug per Internet:

- `ftp.cdrom.com:/pub/linux/`
- `ftp.uni-stuttgart.de:/pub/systems/linux/slackware/`

Bestellung:

Preis: \$39.95

Abo: \$24.95

Die Versandkosten nach Europa betragen \$9. Es werden folgende Kreditkarten akzeptiert: Visa, Master Card, American Express, Diners Club / Carte Blanche, Carte Bleu, Discover, Euro Card, JCB.

Datum der Veröffentlichung:

November 1997

2.4 Power Linux (LST Distribution 2.2)

Hersteller:

LST Software GmbH zusammen mit Springer Wissenschaftsverlag Heidelberg

Lazarettstraße 8

91054 Erlangen

09131/8978-21 (Tel), -22 (Fax), -23

Email: `support@lst.de`, `bestellung@lst.de`

WWW: `http://www.lst.de`

Beschreibung des Herstellers:

Linux 2.0, universelle Installationsdiskette, zentrales LISA (Linux Installation & System Administration) Tool, Produktivitätsdesktop, Minimalsystem 50MB, Maximalsystem 500MB, empfohlen 200MB und 16MB Ram. Basierend auf Caldera Open Linux (rpm Paketformat) können kommerzielle Caldera Softwarekomponenten (z.B. WordPerfect oder WABI) problemlos integriert werden.

Bezug per Internet:

Frei verfügbar über viele Mirrorsites, wie z.B.

`ftp.Germany.EU.net:/pub/os/Linux/Local.EUnet/Packages/LST-2.2`

`ftp.uni-erlangen.de:/pub/Linux/LST.Distribution`

`lst.informatik.uni-erlangen.de:/pub/Linux/LST`

Bestellung:

Telefonisch: 09131/897821

Mail: `bestellung@lst.de`

WWW: `http://www.lst.de`

Power Linux (Handbuch, 2 CDROMS, 1 Installationsdiskette):

DM 79,- (incl. 15% MwSt)

Linux Power Pack (Power Linux + Linux für Durchstarter von Dr. Fred Hantelmann):

DM 98,- (incl. 7% MwSt)

Versandkosten je nach Gewicht und Umfang: DM 6,- bis DM 11,-

Support:

Kostenloser Installationssupport täglich zwischen 10 und 12 Uhr. Kostenpflichtiger Support nach Vereinbarung.

Datum der Veröffentlichung:

Distribution ist veraltet!

10/96 (Power Linux 2.2), 12/96 (Linux Power Pack)

1/97 (Power Linux 2.2 international version)

2.5 Red Hat Linux 5.0

Hersteller:

Red Hat Software
3201 Yorktown Rd, Suite 123 DeKalb Center
Durham, NC 27713 (USA)
Tel: +1-800-546-7274 oder +1-919-572-6500
Fax: +1-919-572-6726
email: redhat@redhat.com
WWW: <http://www.redhat.com>
FTP: <ftp.redhat.com>

Beschreibung des Herstellers:

Red Hat Software hat die neueste Version Ihres Linux Betriebssystems freigegeben. Red Hat Linux Version 5.0 verfügt über einige wichtige Neuerungen und Verbesserungen.

Red Hat Linux 5.0 ist außer für Intel, auch für Digital Alpha und Sun Microsystems SPARC Plattformen verfügbar. Red Hat Linux wird aus einem gemeinsamen Sourcen-Tree für alle drei Hardwareplattformen entwickelt. Egal auf welcher Hardwareplattform Sie sich befinden, jedesmal arbeiten Sie mit der selben Arbeitsumgebung. Die Netzwerkintegration der verschiedenen Plattformen gestaltet sich dabei ebenso einfach wie die Softwareentwicklung und Portierung. Auf allen Hardwareplattformen sind die selben Entwicklungswerkzeuge, wie z.B. C/C++ Compiler, Programmiersprachen und diverse Scriptsprachen vorhanden.

Eigenschaften:

- In der dritten Generation, wurde die Installation weiter vereinfacht und verbessert. Die Installation kann nun über CD-ROM, NFS, FTP, SMB, und von Festplatte durchgeführt werden.
- Echtes Multitasking
- Durch das weiterentwickelte Packet-Management mit RPM sind Sie einfach in der Lage, Pakete zu Installieren, deinstallieren, updaten, Glint - RPM jetzt auch mit grafischer Oberfläche.
- Weiter verbesserte Systemkonfigurations Tools zur Einrichtung von Netzwerk, PPP, Slip, Drucker, Benutzern, ...
- Vollständige Implementierung des TCP/IP Protokolls
- Network aliasing (virtual hosting)
- Liest DOS und OS/2 Dateisysteme
- Vielzahl an Entwicklung Tools
- X/Y/Z Modem Protokolle
- Netzwerkfähig über PPP & SLIP, Ethernet, Token Ring, und Arcnet.
- X Window System X11R6
- Multimedia Tools
- Red Hat Linux unterliegt komplett der GPL.
- Internet Tools (Web und FTP Server, diverse Browser, eMail Clients, etc.)
- Publishing Programme (Tex, LaTeX und andere)
- Spiele (Doom, Abuse, Tetris u.v.a.m)

Verbesserungen in der Version 5.0:

- stark erweitertes englisches Benutzerhandbuch. jetzt über 300 Seiten stark
- Disk Druid: neues integrierte Festplattenpartitioniertool. Verwaltung von Partitionen und Mount-Points aus einer Oberfläche. Disk Druid unterstützt ausserdem vergrößerbare Partitionen, die sich je nach benötigtem Platzbedarf anpassen lassen.

- automatische Hardware-Erkennung: der Autoprobing-Mechanismus erkennt zuverlässig Ihre PCI-Karten. ISA-Karten können manuell konfiguriert werden. Das Tool Xconfigurator erkennt ausserdem die installierte PCI-Grafikkarte und ermittelt automatisch die passendste Auflösung und Bildwiederholrate.
- Sound-Unterstützung: Soundblaster und kompatible Soundkarten können als Module direkt in den Kernel integriert werden. Die komfortable Oberfläche erlaubt die einfache Einbindung eines Sound-Moduls.
- Kickstart - anstatt Fragen während der Installation zu stellen, liest Kickstart eine Datei, die alle notwendigen Informationen für die Red Hat Installation enthält. Ideal für System-Administratoren, die zahlreiche gleiche Maschinen zu installieren haben, aber keine Zeit für die Einzel-Konfiguration haben.
- Red Hat 5.0 basiert auf einer neuen Glibc, der GNU C-Library, die schneller ist und zudem portabler auf ALPHA- und SPARC-Plattformen. Ausserdem bietet die Library Thread-Support.
- Mehrere vorkonfigurierte Window-Manager: wählen Sie zwischen AfterStep und fvwm95. Automatische Window-Manager Konfiguration: wenn eine neue X-Window Applikation installiert wird, wird automatisch ein entsprechender Eintrag im Window-Manager erzeugt.
- Grafische Anwender-Tools: Wechseln Sie Ihr persönliches Passwort, mounten Sie Floppies oder CDs, ändern Sie Ihren User-Account mittels eines einfach zu bedienenden grafischen Admin-Tools. Einfache grafische Konfiguration von PPP, Netzwerk und weiteren Geräten.
- Grafische Admin-Tools: noch nie war das Administrieren einfacher wie mit dieser Sammlung von Admin-Tools.

Kommerzielle Software:

- Metro-X Server: unterstützt eine große Anzahl Grafikkarten, auch solche, die von XFree86 nicht unterstützt werden. (Nur Intel Version!)
- BRU2000-PE: neues Backup-Tool für Linux (Personal Edition).
- RealAudio Client und Server: Machen Sie Ihre Red Hat 5.0 zum RealAudio-Server und hören Sie Real-Audio Stream von Ihrem Lieblings-WEB-Server. (Nur Intel Version!)

Lieferumfang:

- 2 CDROMs
- 2 Bootdisketten
- Installations-Handbuch (engl.) mit über 300 Seiten

Die Übersetzung stammt von der Firma Delix

Bezug per Internet:

`ftp.redhat.com:/pub/redhat/redhat-4.1`

Bestellung:

Die Distribution kann direkt von Red Hat Software und bei den meisten Firmen, die Linux Produkte vertreiben, erworben werden. Für die genaue Details der Bestellung, wobei eine Onlinebestellung über den Webserver von Red Hat möglich ist, wenden Sie sich bitte an Red Hat. Der empfohlene Verkaufspreis für alle drei Versionen liegt bei \$49,95.

Datum der Veröffentlichung

Dezember 1997

2.6 S.u.S.E. Linux 5.3 (Juli 1998)**Hersteller:**

S.u.S.E. GmbH (Gesellschaft für Software und Systementwicklung mbH)
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth
Tel: 09 11/7 40 53 31
Fax: 09 11/7 41 77 55
Email: suse@suse.de
WWW: <http://www.suse.de>

Beschreibung des Herstellers:

S.u.S.E. Linux, die meistverkaufte deutsche Linux-Distribution, bietet einen einfachen und sicheren Einstieg in die Linux-/Unix-Welt. Neben einer menügeführten Installation von CD oder der beigelegten modularen Bootdiskette verfügt S.u.S.E. Linux mit YaST (Yet another Setup Tool) über ein mächtiges Werkzeug zur komfortablen Installation und Administration des Linux-Systems. Zahlreiche neue X-Server bieten Unterstützung für aktuelle Grafikkarten. S.u.S.E. Linux 5.3 bietet so viel Software wie noch nie: Insgesamt über 3,5 GB Software auf nunmehr fünf CD-ROMs!

Neu in Version 5.3:

- Kernel 2.0.35 mit Unterstützung des FAT32-Dateisystems
- XFree86TM 3.3.2.3
- XFCom_SIS-Server mit Unterstützung für folgende Chips: SiS 86c201, SiS 86c202, SiS 86c205, SiS 5597/5598 (beta)
- XFCom_Cyrix: Unterstützt Cyrix MediaGX (unbeschleunigt)
- XFCom_Rendition: Support (unbeschleunigt) für Rendition Verite-Chips (Rendition Verite 1000, 2100 und 2200)
- XBF_NeoMagic: Binary-only-Server für Neomagic-Grafikchips
- SaX (S.u.S.E. advanced X Configuration): Grafisches Administrationstool zur Konfiguration des X Window Systems.
- Neue Funktionen in YaST:
 - komplett überarbeiteter Installationsweg mit QuickInstall und Expertenmodus;
 - Partitionierung und Filesystemzuordnung vereinfacht arbeitet mit neuer fdisk-Version (Win95-Fat32 und Win95-extended kompatibel)
 - Installation per FTP für's schnelle Update einzelner Pakete oder des gesamten Systems (Komplettinstallation nur auf Rechnern \geq 16MB RAM)
- Führt glibc-Binaries aus
- Weltweit die erste Linux-Distribution mit KDE 1.0
- Viele neue Pakete: http://www.suse.de/lx/new_in_5.3.htm

Weitere Features im Schnelldurchgang: Pakete im vollständig im RPM-Format; TGZ-Pakete installierbar; System-V-kompatibles Bootkonzept, Einhaltung des Filesystemstandards, komfortable Konfiguration von Netzwerk, ISDN, E-Mail, Drucker, X- Window-System; Administration von Filesystemen, Benutzern, Gruppen; automatische Konfiguration mehrerer Windowmanager; Hilfesystem und umfangreiche Dokumentation Online; 550-seitiges Handbuch für Installation und Hintergrundwissen; Live- Filesystem von CD; Nur-CD-Demomodus, Demo-Modus (auf DOS-Partition, ca. 40 MB), Umfang: 5 CDs (Installation, Quellen, Live-Filesystem)

Bezug per Internet:

Distribution auf [ftp.suse.com](ftp://ftp.suse.com/pub/SuSE-Linux): /pub/SuSE-Linux Mirror auf [ftp.gwdg.de](ftp://ftp.gwdg.de/pub/linux/suse): /pub/linux/suse

Bestellung:

via Telefon, E-Mail, WWW, Fax, Brief, persönlich ;-)

S.u.S.E. Linux 5.3

DM 98,- für Neukunden

DM 79,- für Altkunden und Studierende (Nachweis)

S.u.S.E. Linux 5.3 international

DM 89,-

Lieferung gegen Rechnung, DM 8,- Versandkosten, ab DM 75,- versandkostenfrei! Lieferung binnen 2 Werktagen, wenn Artikel vorrätig.

Support:

Im Preis von S.u.S.E. Linux ist ein 60-tägiger (ab Kaufdatum), kostenloser Installationssupport enthalten. Support jederzeit via E-Mail, Fax, Brief; telefonische Support-Hotline montags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr; WWW-Formular: <http://www.suse.de/supp-form.html>

Zusätzlich bietet S.u.S.E. einen kostenpflichtigen Business-Support für Linuxinstallation und Problemlösungen; tägl. 9.00 - 17.00 Uhr; Rufen Sie uns an unter 09 11 / 3 24 71 56!

Rund um die Uhr und allen zugänglich ist die S.u.S.E. Supportdatenbank mit vielen Artikeln zu gängigen Fragestellungen und Problemen: <http://www.suse.de/Support/sdb>

Schulungen: Schulungspakete und Inhouse-Schulungen zu Linux: <http://www.suse.de/training> oder email: training@suse.de

Datum der Veröffentlichung:

10. August 1998

3 CDROMs mit Linux Software

3.1 Infomagic Linux Developer's Resource (August 97)

Hersteller:

Infomagic, Inc.

11950 N. Highway 89

Flagstaff, AZ 86004 (USA)

Telefon: +1-520-526-9565

Fax: +1-520-526-9573

Email: orders@infomagic.com

WWW: <http://www.infomagic.com>

Beschreibung des Herstellers:

Diese Release enthält wieder eine volle kommerzielle Version des Metro-X Servers von MetroLink. Diese neue Version enthält alles, um Linux zu installieren und laufen zu lassen. Enthält die offiziellen Linux Archive tsx-11.mit.edu und sunsite.unc.edu zusammen mit einem kompletten GNU Archiv von prep.ai.mit.edu. Aktuelle Versionen der folgenden Distributionen sind enthalten:

- RedHat 4.2 für Intel
- Slackware 3.3
- Debian GNU/Linux 1.3.1
- Metro-X 3.1.8 Server von MetroLink
- JE Distribution, JF - Japanische FAQs
- Kernel Source bis 2.0.30 (stabil) und 2.1.50 (Entwicklerversion)

- XFree86 3.3.1 (X-Windows)
- Demos von kommerziellen Linux Programmen: BRU, COCKPIT, FLAGSHIP, SMARTWARE, LONE-TAR, POST.OFFICE und VIRTUFLEX

Das CD Set wird mit einem "Quick Start" Booklet mit ersten Installationshinweisen ausgeliefert.

Enthält wie immer die komplette Onlinedokumentation vom Linux Documentation Project, wie "Installation and Getting Started Guide" von Matt Welsh, das "Network Administrators Guide", wie auch alle anderen Dokumentationen, die über die Linux FTP Server zugänglich sind.

Bestellung:

Das CDROM Set kostet direkt InfoMagic \$27,50. Die Versandkosten per Luftfracht betragen für bis zu 4 CDROM Sets \$10.

Außerdem kann man das Set bei InfoMagic abonnieren. Die Abonenten erhalten die CDROMs jeweils sofort nach der Produktion. Das Set kostet dann \$17,50 plus Versandkosten.

Das CDROM Set wird in Deutschland von diversen Fachhändler und Fachbuchhandlung für um die 50,- DM verkauft.

Datum der Veröffentlichung:

15. August 1997

3.2 S.u.S.E. Linux Decathlon (April 98)

Hersteller:

S.u.S.E. GmbH (Gesellschaft für Software- und Systementwicklung mbH)
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth
Tel: 0911/740530
Fax: 0911/7417755
Email: suse@suse.de
WWW: <http://www.suse.de>

Beschreibung des Herstellers:

Linux Decathlon bietet dem Linux-Freak auf 13 CDs alles, was im Internet zu Linux verfügbar ist: verschiedene aktuelle Distributionen - auch für Alpha, Sparc, 68k, PowerPC-, Tools, Applikationen und natürlich jede Menge Source Code und Dokumentation.

Spezielle Linux-Server

- sunsite.unc.edu (kompletter Abzug)
- tsx-11.mit.edu
- linux.org.uk
- ftp.uni-stuttgart.de

Allgemeine Unix-Server

- prep.ai.mit.edu (GNU)
- ftp.dante.de (TeX)
- CPAN (Perl-Archive)
- ftp.neosoft.com (Tcl/Tk-Archiv)
- ftp.x.org/contrib (X11 Applikationen)

- sgigate.sgi.com (OpenGL-Applikationen)
- elisp-archive (Lisp Makro Archiv)

Distributionen

- S.u.S.E. Linux 5.2 Standardsystem
- Debian 1.31 (bo)
- Slackware 3.4
- RedHat 5.0 - Intel, DEC-Alpha
- RedHat 4.2 - SPARC
- MkLinux (DR2.1 + Updates) - für PowerMac

68k Linux

- ftp.phil.uni-sb.de
- ftp.uni-erlangen.de

Achtung: Aus Platzgründen können wir nicht von allen ftp-Servern komplette Abzüge auf die Linux Decathlon packen (ja, auch bei 13 CDs war der Platz knapp ;-)).

Bestellung:

Linux Decathlon BestNr.: 2015-2 DM 89,-

Linux Decathlon kann online oder auf konventionellen Kommunikationswegen direkt bei S.u.S.E. bestellt werden (Versand innerhalb von 2 Arbeitstagen - Versandkostenfrei ab DM 75,-).

Im Buchhandel zu bestellen unter ISBN 3-930419-55-6

Datum der Veröffentlichung:

Mai 1998

3.3 S.u.S.E. Linux aktuell! (April 98)

Hersteller:

S.u.S.E. GmbH (Gesellschaft für Software- und Systementwicklung mbH)
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth
Tel: 0911/740530
Fax: 0911/7417755
Email: suse@suse.de
WWW: <http://www.suse.de>

Beschreibung des Herstellers:

Diese sechs CDs wenden sich an erfahrene Anwender, die bereits Linux installiert haben, und die aktuellste Linux-Software auf ihren Rechner holen möchten. Einsteiger sollten die S.u.S.E. Linux CDs bevorzugen. Eine Neuinstallation von den CDs ist jedoch möglich.

Inhalt

- Linux Kernel 2.0.33
- "Hackerkernel" 2.1.8x
- S.u.S.E. Linux 5.2 Grundsystem
- XFree86(TM) Version 3.3.2 (X11R6.3 "Broadway")

- XSUSE X-Server (XSUSE_Elsa_GLoria)
- kompletter Quellcode der Software
- Booten von CD1 möglich
- kompletter Quellcode der Software
- Abzüge von
 - ftp.kde.org einschließlich KDE beta3!!
 - sunsite.unc.edu
 - tsx-11.mit.edu
 - prep.ai.mit.edu (GNU Archiv)
 - linux.org.uk
 - ftp.neosoft.com (TCL)
 - ftp.phil.uni-sb.de (68k Linux)
 - ftp.uni-erlangen.de (68k Linux)
 - ftp.x.org (contrib-Verzeichnis)
 - ftp.linux.org.uk
 - elisp-Archive

Achtung: Aus Platzgründen können wir nicht von allen ftp-Servern komplette Abzüge auf die Linux aktuell! packen.

Linux aktuell! wird (etwa) alle 2 Monate aktualisiert.

Bestellung:

Linux aktuell! (April '98) Best.Nr. 2012-18 45,- DM

Linux aktuell! kann online oder auf konventionellen Kommunikationswegen direkt bei S.u.S.E. bestellt werden (Versand innerhalb von 2 Arbeitstagen; Versandkostenanteil 8,- DM).

Im Buchhandel zu bestellen unter ISBN 3-930419-56-4

Linux aktuell! Update-Service (6 Ausgaben) Best.Nr. 2034-18 DM 209,-

Sie erhalten beginnend mit der aktuellen Mai-Ausgabe 6 Releases der Linux aktuell! jeweils unmittelbar nach Erscheinen (etwa alle 2 Monate). (Ins Ausland: DM 259,-)

Datum der Veröffentlichung:

April 1998

4 Aufnahme einer Distribution

Um Informationen zur eigene Distribution in diese HOWTO aufnehmen zu lassen, schicken Sie bitte ein email an Budde@tu-harburg.de mit dem folgenden Informationen. Die Einträge sollte zusammen eine Länge von 70 Zeilen nicht überschreiten.

Name:

Der Name der Distribution

Hersteller:

Der Name der Person oder Firma, die diese Distribution herstellt. Hier sollten Informationen zur Post und email Adresse, zur Telefon- und Faxnummer und, falls vorhanden, zur Adresse des WWW Servers zu finden sein.

Beschreibung des Herstellers:

Eine Beschreibung der Distribution. Falls die Distribution auch zusammen mit weiteren Programmen wie Motif verkauft wird, sollten auch diese erwähnt werden. Hier ist auch die richtige Stelle für Hardware Anforderungen und die enthaltenen Software Versionen.

Bezug per Internet:

Falls die Distribution auch per FTP oder WWW bezogen werden kann, können hier die entsprechenden Server erwähnt werden.

Bestellung:

Wie kann die Distribution bestellt werden? Was kostet sie? Wie kann bezahlt werden? Wie hoch sind die Versandkosten?

Support:

Welcher Benutzer Support wird geboten? Existieren spezielle Support Verträge für Firmen?

Datum der Veröffentlichung

Wann wurde die aktuelle Version veröffentlicht?

Da diese HOWTO unter der Bedingung der GNU GPL frei kopiert werden darf, müssen die obigen Informationen frei von Urheberrechtsansprüchen und somit frei verteilbar sein.